

Die folgenden, auf den Messungen basierenden Zahlen geben einen aufschlussreichen Einblick in die Grössenordnungen von Wassermengen und Kosten. In der Tabelle 1 (Gesamtwassermengen) sind die Zahlen für einige ausgesuchte Jahre eingetragen, die die Entwicklung besonders gut zeigen. In der Tabelle 2 (Aufteilung der Kosten) werden die Kostenanteile für Vaduz und Triesen/Triesenberg aufgelistet. Für den Verteilungsschlüssel sind nicht die Gesamtwassermengen

gen massgebend, sondern diejenigen der Trockentage. Seit Juli 1991 fliesst auch das Malbuner Abwasser zur Vaduzer Kläranlage. Dies wurde durch den Bau eines Werkleitungsstollens ermöglicht, der parallel zum Tunnel auf Gnalp verläuft. Durch diesen Stollen wird neben anderen Werkleitungen auch die neue Vaduzer Quellwasserleitung geführt. Diese beiden Leitungen liegen auch zwischen der Quellfassung Stafel und Gnalp streckenweise in einem gemeinsamen Graben.

Tabelle 1: Gesamtwassermengen

Jahr	Von Vaduz		Von Triesen		Zur KA Vaduz m <sup>3</sup>	Davon zur ARA Bendern	
	m <sup>3</sup>	%	m <sup>3</sup>	%		m <sup>3</sup>	%
1978	1'689'630	51	1'640'940	49	3'330'570	-	-
1981	1'294'780	41	1'899'800	59	3'194'580	1'054'730	33
1985	1'592'890	55	1'328'050	45	2'920'940	595'390	20
1990	1'402'380	53	1'236'150	47	2'638'530	852'630	32
1993	1'752'250	54	1'467'750	46	3'220'000	1'126'900	35

Tabelle 2: Aufteilung der Kosten

Jahr	Anteil Vaduz		Anteil Triesen		Gesamtkosten	
	Trockentage %	Kosten Fr.	Trockentage %	Kosten Fr.	Trockentage %	Kosten Fr.
1968	95	161'343	5	8'135	100	169'478
1970	71	144'887	29	60'325	100	205'222
1975	67	171'490	33	84'084	100	255'574
1978	Anschluss Bendern					
1981	56	284'060	44	220'397	100	504'457
1985	58	277'900	42	205'152	100	483'052
1990	57	302'130	43	228'013	100	530'143
1993	56	393'056	44	305'024	100	698'000